



Logistik-Forum Kärnten 2018

Die Zukunft der Logistik in Kärnten

Was bewirken Innovationen und ein starkes Supply Chain Management in Kärnten?

Hauptsponsor:



Termin: Donnerstag, 18.10.2018, 9:00 bis 12:50 Uhr Vortragsteil; 14:00 bis 17:30 Uhr Workshop
Ort: Weingut Burg Taggenbrunn, Taggenbrunn 9, 9300 St. Veit a.d. Glan

Moderation: **Brigitte Truppe**, Agentur Perfect

| | |
|---------|---|
| Ab 8:30 | Empfang der Teilnehmer |
| 09:00 | <p>Begrüßung in der Weinresidenz Ing Mag Elisabeth-Rothmüller Spartenobfrau Sparte Verkehr der WK Kärnten Dr. Alexander Bouvier, Vizepräsident der Industriellenvereinigung Kärnten Prof. Dr. Martin Tschandl, Insitutsleiter FH-JOANNEUM Graz und VNL Regionalobmann Süd</p> |
| 09:20 | <p>Wird die klassische Spedition aussterben? Innovation in einem sehr dynamischen Marktumfeld Erik Wirsing, Vice President Global Innovation, Schenker AG</p> |
| 10:20 | <p>Zukunft Intralogistik – Logistik digital und vernetzt. Vom Staplerhersteller zum Logistikanbieter Sven Kaulbach, GF Linde Fördertechnik GmbH</p> |
| 11:00 | Pause I Besuch der Ausstellung |
| 11:30 | <p>Supply Chain Excellence - Materialfluss schlank & smart - vom Lieferanten bis zum Kunden Rene Rossmann, Leiter Werkstrukturentwicklung, Heinz Brumnik, Leiter Digitalisierung & Operational Excellence, MAHLE Filtersysteme Austria GmbH</p> |
| 12:10 | <p>Wachstum und Innovation in regionalen Wertschöpfungsketten Daniel Valtiner, Department Manager Maintenance Implant, Infineon Technologies Austria AG</p> |
| 12:50 | Mittagspause I Besuch der Ausstellung |
| 14:00 | <p>Workshop zum Thema: „Strategien für eine durchgängige, mehrstufige Supply Chain vom Kunden zum Lieferanten“</p> <ol style="list-style-type: none"> <p>Impulsvorträge: Stand der SC Prozesse und deren Zukunft. Johan Seif, Henkel SCM von komplexen, technologischen Produkten in Klein- und Mittelserien, Josef Hackl, Wild Gruppe</p> <p>Workshop in Gruppen WS 1: Agile Supply Chain von auftrags- und bedarfsgesteuerten Artikeln Vernetzung / Zusammenarbeit zwischen Unternehmen Wie kann eine mehrstufige Supply Chain aussehen? Welche Rahmenparameter sind notwendig? <u>Ziel:</u> geringe Kapitalkosten, rasche Durchlaufzeit, hohe Verfügbarkeit, hohe Agilität</p> <p>WS 2: Optimale Disposition und Einkauf von B und C-Teilen Wie können Artikel flexibel und mit geringster Administration beauftragt und an die Bedarfsstelle geliefert werden. <u>Ziel:</u> geringe Administration, hohe Flexibilität, geringe Wiederbeschaffungszeit</p> <p>Präsentation der Gruppenergebnisse</p> |
| 17:30 | <p>Schlussworte I Ausklang mit Kärntner Wein und Bier auf der Terrasse Netzwerken auf der Weinresidenz Burg Taggenbrunn mit Andrea und Alfred Riedl, Jacques Lemans</p> |